

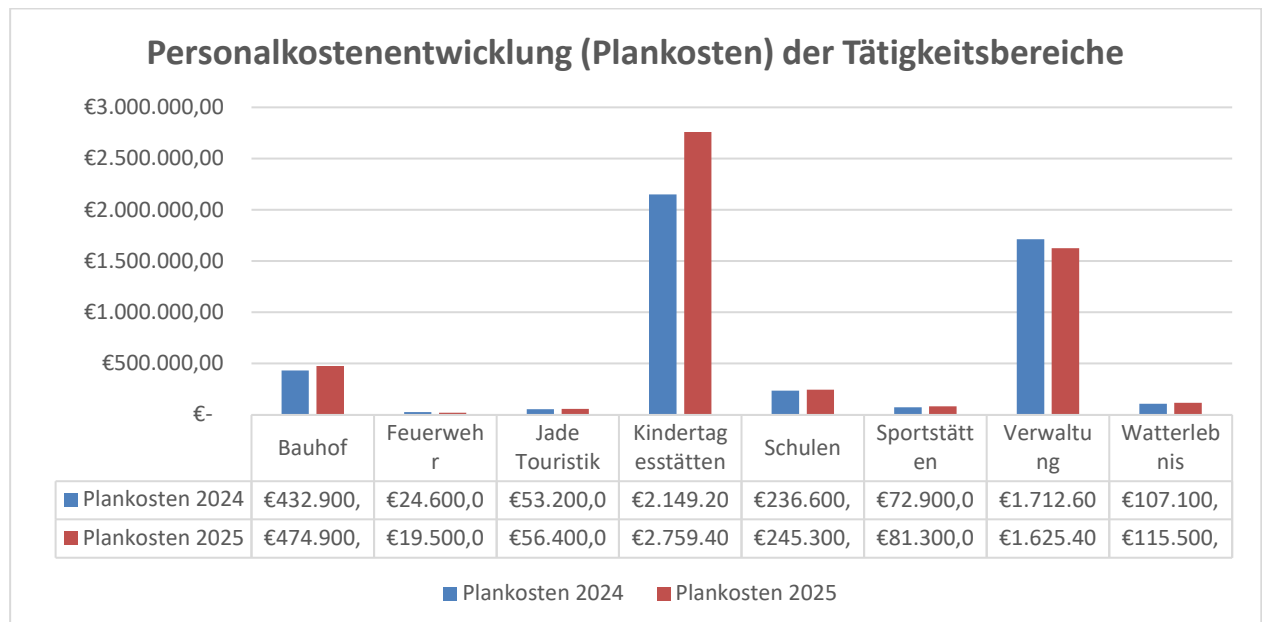
Beratung und Beschlussempfehlung über

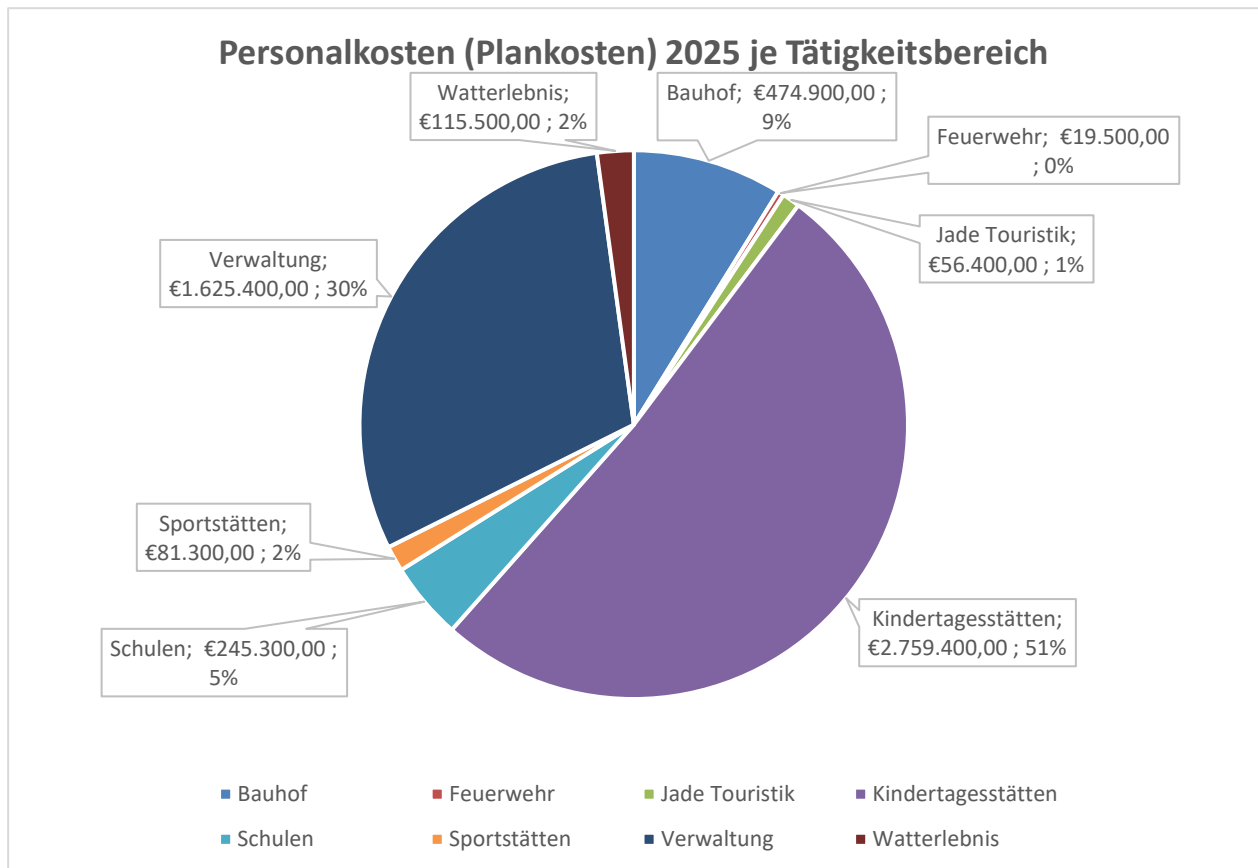
- a) **Einrichtung / Übernahme der Krippengruppe des kleinen Stern in Schweiburg**
- b) **die Einrichtung einer weiteren Hortgruppe in der Grundschule Jaderberg,**
- c) **die Einrichtung einer weiteren Gruppe für Regelkindergartenbetreuung im Vormittagsbereich im Kindergarten Jaderberg**

Beratungsablauf:		
22.10.2024	Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales	Vorbereitung
07.11.2024	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 10.09.2024 wurde zum Stand einer angedachten zukünftigen Struktur der Kindertagesbetreuung für Kinder im Krippen-, Kindergarten- und Grundschulalter informiert. Für die Umsetzung dieser Struktur ist weiteres Personal in den Kindertagesstätten erforderlich, durch eine Umsetzung würden sich allerdings auch die Personalkosten erhöhen. Im Gegenzug wäre für den kurz- bis mittelfristigen Zeitraum der nächsten bis zu 4 Jahre mit einer ausreichenden Kita-Platzversorgung zu rechnen – wenn das insgesamt benötigte Personal gewonnen werden kann.

Die Personalkostenstruktur der Gemeinde Jade für das Haushaltsjahr 2025 wird sich bei erfolgreicher / optimistischer Umsetzung der Kindertagesstättenpersonalausstattung wie folgt darstellen:





Die Grafiken bilden aus heutiger Sicht die Maxima an Personalkosten ab.

Unter Zuhilfenahme einiger seit Sommer 2024 geltender Rechtsänderungen im Kindertagesstättenrecht erscheinen zumindest einige Änderungen an der KiTa-Struktur möglich, jedoch müsste mit Priorisierungen gearbeitet werden, um schrittweise alle erforderlichen Stellen besetzen zu können.

Die Dringlichkeiten stellen sich aktuell wie folgt dar:

a) Einrichtung / Übernahme der Krippengruppe des kleinen Stern in Schweiburg

Durch Wegfall einer Gruppe in der Kinderkrippe „Kleiner Stern“ in Jaderberg hat sich eine Mangelsituation in der Größenordnung von ca. 10 Krippenplätzen gebildet. Aufgrund der Personalsituation am Arbeitsmarkt erscheint es dem Trägerverein nicht möglich, diese Gruppe aufrecht zu erhalten. Um die Versorgungslücke mit Krippenplätzen schließen zu können, kann die Krippengruppe in Schweiburg durch die Gemeinde Jade übernommen werden, hierfür wäre allerdings zusätzliches Personal erforderlich. Abstimmungen zwischen dem Trägerverein des kleinen Stern, der Landesschulbehörde und der Gemeinde Jade sind zwischenzeitlich soweit vorangeschritten, dass eine Übernahme der Krippengruppe möglichst kurzfristig möglich ist. Um im Raum Schweiburg eine Versorgung mit Krippenplätzen sicherstellen zu können, ist die Übernahme durch die Gemeinde Jade dringend erforderlich und genießt aus Sicht der Verwaltung höchste Priorität. Für die Übernahme der Krippengruppe wäre nunmehr eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Trägerverein und der Gemeinde Jade notwendig, um die Übernahmemodalitäten Regeln zu können.

b) Einrichtung einer weiteren Hortgruppe in der Grundschule Jaderberg:

Aktuell wird ein hoher Anteil der Schulkindbetreuung im Nachmittagsbereich in einer altersübergreifenden Gruppe des Kindergartens Regenbogen durchgeführt. Durch die Art der altersübergreifenden Betreuung werden Kindergartenkinder dieser Gruppe zu langen Aufenthaltsdauern im Kindergarten gezwungen. Um die Situation zu verbessern, müsste die Gruppe in „Altersklassen“ geteilt werden: dies erfordert die Einrichtung einer 2. Hortgruppe in der Grundschule Jaderberg. Für die verbleibenden Kindergartenkinder könnte im Anschluss im Rahmen Randzeitausweitung im Vormittagsbereich eine Verbesserung erreicht werden: der Vormittag „wird zwar ggfs. länger“, der langandauernde Besuch der Kindertagesstätte bis 16.30 Uhr am Nachmittag würde sich jedoch verkürzen und so verbessern lassen.

Für die Schulkinder entfielen nach Schulschluss Wege zum Kindergarten: dies würde für diese Kinder eine Vermeidung von Verkehrs- und ggfs. Unwettergefahren bedeuten.

Im Ergebnis erscheint diese Lösung – auch aufgrund von der Elternvertreterin für Kindertagesstätten im Juni vorgebrachter Schilderungen - sehr notwendig.

c) Einrichtung einer weiteren Regelkindergartengruppe im Vormittagsbereich im kommunalen Kindergarten Jaderberg

Soweit aktuell erkennbar, können im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 (fast) alle Ansprüche auf Versorgung mit Kindergartenplätzen im Vormittagsbereich erfüllt werden. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung / des demografischen Wandels ist für die Zukunft sogar eher mit rückläufigen Kinderzahlen zu rechnen. Aber: aufgrund der Baugebiete in der Gemeinde Jade - insbesondere im Bereich Jaderberg (Brandt's Weg) - wird davon ausgegangen, dass die Zahl zu betreuender Kindergartenkinder im Einzugsbereich Jaderberg kurz- bis mittelfristig (bis zu 4 Jahre) erhalten bleibt, ggfs. sogar teils noch ansteigen kann. Am Brandt's Weg entsteht eine Wohnanlage des sozialen Wohnungsbau mit 72 geförderten und sozialgebundenen Wohnungen. Hier entsteht ein recht hohes Wohnungspotential, welches u.a. auch für alleinerziehende Personen attraktiv sein wird. Vor dem Hintergrund der nahezu 100%-igen Auslastung der Kindertagesstätten gibt es keine Reserven im Raum Jaderberg, um zuziehende Kindergartenkinder versorgen zu können. Daher erscheint die Schaffung räumlicher Reserven sinnvoll, um bei sich abzeichnenden Versorgungslücken reagieren zu können.

Wenn eine weitere Hortgruppe in der Grundschule Jaderberg eingerichtet ist, werden im Kindergarten Räumlichkeiten frei, welche für eine weitere Regelkindergarten-Vormittagsgruppe genutzt werden könnten. Die Räumlichkeiten müssten baulich angepasst werden, genaue Anforderungen hierfür müssen mit der Landesschulbehörde abgestimmt werden.

Im Ergebnis erscheint diese Lösung notwendig und sinnvoll, kann jedoch erst nach Schaffung einer weiteren Hortgruppe realisiert werden. Eine endgültige Entscheidung zur Schaffung einer weiteren Regelkindergartengruppe, damit verbundener Baumaßnahmen und die Einstellung dafür erforderlichen Personal sollte vor dem Hintergrund haushaltspolitischer Gegebenheiten erst nach Fertigstellung der Bauanlage am Brandt's Weg erfolgen.

Insgesamt ergibt sich aus Sicht der Verwaltung folgende Situation:

Die Übernahme der Krippengruppe in Schweiburg hat höchste, die Einrichtung einer weiteren Hortgruppe in Jaderberg hat hohe Priorität. Die Schaffung einer weiteren Regelkindergartengruppe geht mit baulichen Fortschritten im Raum Jaderberg einher, eine abschließende

Feststellung der Dringlichkeit kann aktuell noch nicht vorgenommen werden. Daher wird vorgeschlagen, die Maßnahmen mit folgenden Prioritäten zu versehen:

- a) Übernahme Krippengruppe Schweiburg: vorrangig und schnellstmöglich
- b) Umsetzung weitere Hortgruppe: schnellstmöglich
- c) Schaffung weitere Kindergartengruppe Jaderberg: im Anschluss der Umsetzung beider vorheriger Maßnahmen nach erneuter Beurteilung der Erforderlich- und Dringlichkeit aufgrund vorhandener Kinderzahlen.

Um die Krippen- und Hortgruppe mit Personal ausstatten zu können, findenn aktuell Vorstellungsgespräche statt.

Es wird vorgeschlagen, der o.g. Priorisierung zuzustimmen und die Verwaltung der Gemeinde Jade zu beauftragen, notwendige vorbereitende Elterninformationen durchzuführen und einen Vertrag zur Übernahme der Krippengruppe in Schweiburg vorzubereiten und abzuschließen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Jade,

- a) die Übernahme der Krippengruppe in Schweiburg mit höchster Priorität zu versehen und die Verwaltung zu beauftragen, einen Vertrag zur Übernahme der Krippengruppe in Schweiburg vorzubereiten und abzuschließen.
- b) der Schaffung einer weiteren Hortgruppe in der Grundschule zuzustimmen und mit Priorität umzusetzen
- c) zur Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe im kommunalen Kindergarten „Regenbogen“ Kontakt mit der Landesschulbehörde aufzunehmen, um erforderliche bauliche Anpassungen nunmehr konkret abstimmen zu können. Über die Umsetzung dieser Maßnahme wird im Laufe des Jahres 2025 entschieden werden, wenn sich aufgrund von Zuzügen eine Notwendigkeit abzeichnet.